



Wehmut nach Beendigung erster Roman

Hallo!

Danke für eure Rückmeldungen. Eine klassische Fortsetzung ist nicht möglich, die Geschichte ist mit WW1 abgeschlossen. Einen der Nebencharaktere möchte ich jetzt in die Weimarer Republik weiterziehen, und manche Protas kommen auch kurz wieder, aber es ist nach dem Krieg kein Stein auf dem anderen geblieben. Das birgt Stoff für neue, andere Konflikte, aber die Grundstimmung ist eher duster - mal sehen, ob ich mich wirklich genug für das neue Projekt erwärmen kann.

In jedem Fall - und das hätte ich gar nicht gedacht - hat mir beim ersten Projekt die Recherche echt Spaß gemacht! Das nächste Projekt wird dann ein "echter" historischer Roman, ohne phantastische Elemente, die in meiner ersten Geschichte vertreten waren. Nachdem ich beim ersten Roman die Recherche eher widerwillig, aus Notwendigkeit, angefangen habe - nie hätte ich gedacht, dass die Zeit damals so spannend sein kann! Aber immer mal was Neues im Leben ;-)

Ich hoffe, Taranisa, du hast recht, und ich gewinne meine neuen Charaktere, die für mich jetzt am Anfang noch flach und unscharf sind, genauso lieb, wie die alten.

Ig,
Natalie

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).